

baten den Gast um Vermittelung und versprachen, sowie Lebensmittel zu bringen, als man verlangte. Endlich erschienen Mendez und Fieschi mit einem Schiffe, das ihnen Ovando gegeben hatte, um die Verlassenen abzuholen. Abgezehrt von Krankheit und Kummer kam Kolumbus auf Hispaniola an und benutzte die erste Gelegenheit, nach Spanien zurückzuschiffen.

Hier erfuhr er die traurige Nachricht, daß Isabella gestorben sei; mit ihr war seine letzte Hoffnung geschwunden. Nächst der Undankbarkeit des treulosen Königs Ferdinand schmerzte ihn am meisten, daß man seine Entdeckung herabwürdigte, die, nachdem sie gemacht war, allen so leicht vorkam, als hätte sie jeder andere ebensogut machen können. Mit solchen Leuten saß der Held einst zu Tische, als gefottene Eier aufgetragen wurden. Kolumbus fragte die Anwesenden, ob man wohl ein Ei so auf die Spitze stellen könnte, daß es frei stände. Mehrere versuchten es, aber vergeblich. Da nahm Kolumbus ein Ei und stieß es so stark nieder, daß es stand. „Ja, so hätten wir es auch gekonnt,“ riefen alle. „Nun, warum habt ihr es denn nicht gethan?“ fragte Kolumbus.

Vergebens kam Kolumbus mit Bittschriften bei Hofe ein und berief sich auf das königliche Versprechen. Arm und vergessen starb er am 20. Mai 1506 zu Valladolid. Sein Bruder brachte seinen Leichnam nach St. Domingo, und die Kette, womit er einst gefesselt gewesen war, wurde ihm, wie er verordnet hatte, in den Sarg gelegt. Im Jahre 1795 wurde der Sarg nach Kuba gebracht. Ein Sohn des Kolumbus, Diego, erhielt endlich die Statthalterschaft über die neuentdeckten Länder, weil er die Tochter eines einflussreichen Mannes geheiratet hatte.

Nicht einmal den Namen hat Kolumbus dem neuentdeckten Erdteil geben dürfen. Ein in portugiesischen Diensten stehender florentinischer Edelmann, Amerigo Vespucci (Vespuccius), welcher mehrere Reisen dorthin gemacht und eine Beschreibung der neuen Welt herausgegeben hatte, erhielt die Ehre, daß man nach ihm den Erdteil das Land des Amerikus oder Amerika nannte. Erst in neuerer Zeit hat man eine Provinz in Südamerika zu Ehren des großen Entdeckers Kolumbia genannt.

3. Ferdinand Kortej. Die Spanier setzten von Kuba aus ihre Entdeckungen weiter fort. Sie hatten die Küste des